



EQUINE-IMPULS



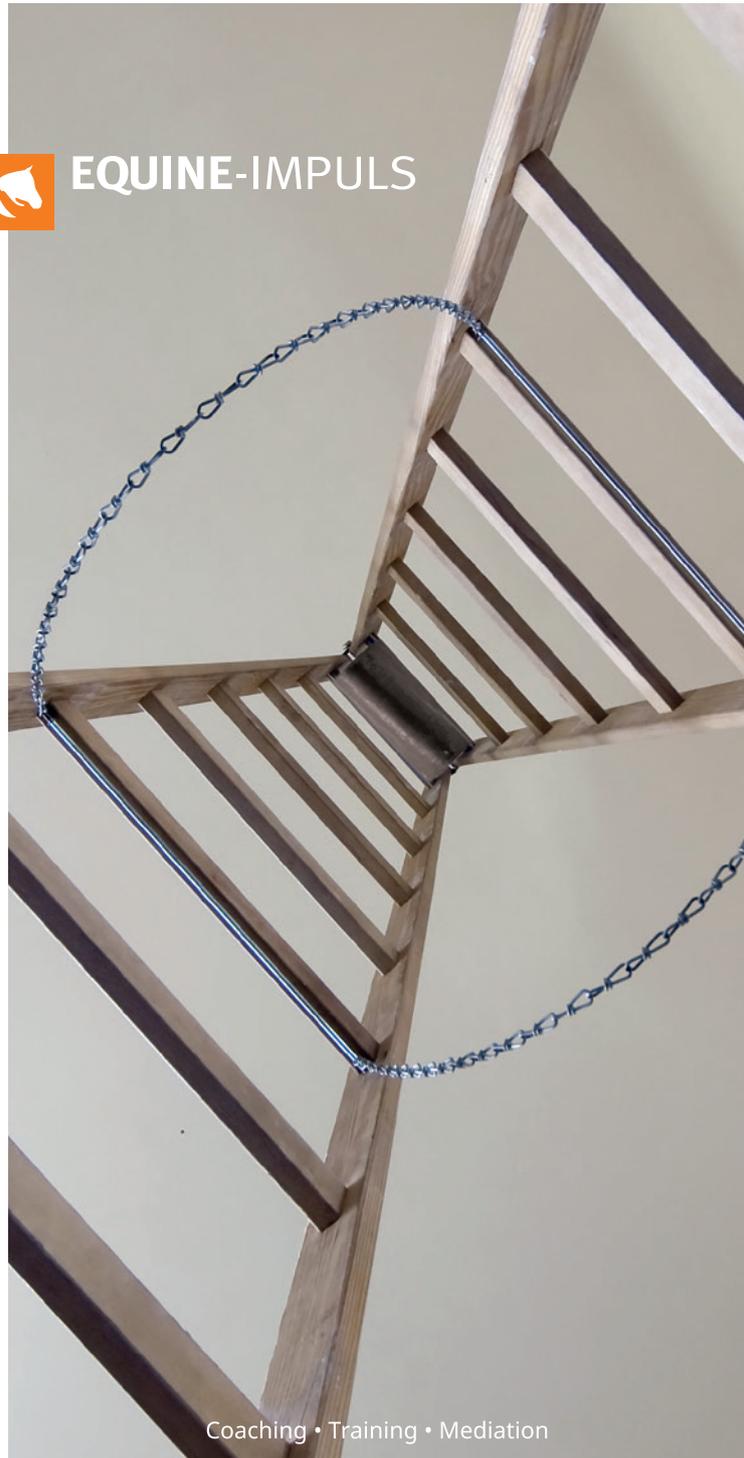
**EQUINE-IMPULS**

Coaching • Training • Mediation

Tel.: +49 (0) 8062-9084010  
E-Mail: [mk@equine-impuls.de](mailto:mk@equine-impuls.de)  
Web: [equine-impuls.de](http://equine-impuls.de)

Peter-Rosegger-Weg 4  
83620 Feldkirchen-Westerham

Weiterbildung bei Equine-Impuls:  
**echt. tief. erfolgsanstößig.**



Coaching • Training • Mediation

**MEDIATIONS AUSBILDUNG**



# Lösen

Kläranlage,  
lösungsmittelhaltig,  
erfolgsanstößig.

*Die Equine-Impuls Mediationsausbildung*

## Die Equine-Impuls Mediationsausbildung ist **genau richtig** für:

### **MENSCHEN ...**

mit Interesse an **Förderung von Klärungsprozessen**  
und zwischenmenschlicher Kommunikation

### **ODER**

### **MENSCHEN,**

die im beruflichen Alltag Spannungsfeldern  
ausgesetzt sind und sich **Handwerkszeug für  
nachhaltige Lösungen** aneignen möchten

### **ODER**

### **MENSCHEN ...**

in pädagogischen Berufen, die Grundsteine  
für **konstruktiven Umgang mit Konflikten**  
legen möchten

### **ODER**

### **MENSCHEN,**

die gerne **besser streiten** lernen möchten und  
Andere im Konflikt erfolgreich begleiten möchten

### **MIT DIESEM PAKET...**

erarbeiten Sie sich ein **starkes Fundament für den  
professionellen Umgang mit Konflikten** in Berufs-  
und Privatleben, für eigene Konfliktklärungen und als  
allparteilicher Mediator als Unterstützer für andere.

WAS TUN IM

# KONFLIKT

FALL?

SIND SIE **DER VERHANDLER?**

... der im Wesentlichen anhand der sachlichen Interessen aller Beteiligten durch rational betontes Verhandeln den Weg der breiteren Lösung sucht?

WERDEN SIE **ZUM ERMITTLER?**

... der, nach Erforschung des Standes der Dinge eine Bewertung hinsichtlich der rechtlichen Situation abgibt und daraufhin eine Entscheidungsgrundlage schafft?

SIND SIE **DER WEGWEISER?**

... der den Beteiligten mit Tipps und Handlungsanweisungen den Weg zu einem friedlicheren Miteinander aufzeigt?

ODER EHER **DER FORSCHER?**

... der die Gefühle und Bedürfnisse als Hintergrund des Konfliktes zu verstehen sucht; um so die Beteiligten zu befähigen, sich ihre individuelle, tragfähige Lösung miteinander zu erarbeiten?



# KONFLIKTE ALS CHANCE UND POTENTIAL FÜR PERSÖNLICHES UND SOZIALES WACHSTUM ERKENNEN.

*In unserer Mediationsausbildung lernen Sie, über Interessen, Gefühle und Bedürfnisse Menschen mit sich selbst wieder mehr in Kontakt zu bringen, so dass sie eigenverantwortlich und mit veränderter Perspektive neue Lösungswege finden und gehen können.*

**Sie erfahren**, wie Sie Fragen so stellen, dass zum Teil unerwartete Antworten kommen, auf die Sie mit weiter vertiefenden Fragen reagieren...

Durch diesen Frage-Antwort-Zyklus können Lösungen wachsen, die vielleicht weit jenseits Ihrer Vorstellungen liegen, die jedoch für die Menschen, mit denen Sie arbeiten, stimmig sind.

**Sie erleben**, wie nahe Sie an andere rangehen ohne zu verschmelzen, empathisch sein zu können ohne in eigenen Gefühlen zu ertrinken – in einer professionellen Haltung mit Distanz und Nähe.

**ZENTRALE BESTANDTEILE DER AUSBILDUNG SIND SELBST-REFLEXION UND DIE FÖRDERUNG DER SELBST-EMPATHIE UND DAS EIGENE AUSPROBIEREN.**

Am Ende steht das Ziel, die eigene Konfliktkompetenz zu stärken, die eigenen Konfliktmuster zu erkennen und somit Konflikte als Möglichkeit für persönliches und soziales Wachstum nutzen zu können.

Auf dieser Basis können Sie selbst Konflikte entspannter angehen, andere bei der Lösungssuche unterstützen und Elemente der Mediation vermitteln.





# ES ERWARTEN SIE FÜNF MODULE, DIE SIE IM LAUFE EINES JAHRES DURCHDRINGEN WERDEN.

*Begleitet von Zwischenstopps  
in Form von Intervision,  
Supervision und Selbstreflexion.*

## AM ENDE...

sind Ihnen die eigenen Konfliktmuster bewusster

haben Sie Ihre eigene Konfliktkompetenz erweitert

und Ihren Blick auf Konflikte als Chance und Potential  
für persönliches und soziales Wachstum verbessert

## SIE WERDEN...

schwierige Gespräche und Konflikte  
wesentlich entspannter angehen

andere bei kreativer Lösungssuche  
kompetent unterstützen und begleiten

Elemente der Mediation mit Begeisterung  
und breitem Erfahrungswissen weiter vermitteln.

## WEITERBILDUNG BEI EQUINE-IMPULS BEDEUTET

Prozessorientierte Verknüpfung von Inhalten,  
Erfahrungen und Modellen

Unmittelbares Feedback auf Fallbearbeitungen  
und -betrachtungen

Direktes Erfahrungslernen als Methode  
in- und zwischen den Modulen

Rückschritte als Fortschritte zu sehen im iterativen Sinne

Gemeinsames Gestalten aus Wissen, Erkenntnissen,  
(Vor-)Erfahrungen und Sichtweisen

Unterschiedliche Perspektiven als  
Bereicherung zum Mehr-Hirn-Denken

Einbeziehen der Meta-Ebene zur Beförderung des  
fortwährenden Erforschungskreislaufs mit steigendem  
Erkenntnislevel

Arbeit zwischen den Modulen in Intervisionsgruppen,  
mit Sparrings-Partner und eigenen Erfahrungen

Hoher Selbst-Reflexionsanteil mit der Empfehlung  
begleitender pferdegestützter Reflexionsarbeit

# INHALT DER FÜNF MODULE

## 1 DEN KLEINEN ZEH INS WASSER STECKEN – VERTRAUEN AUFBAUEN UND TESTEN

- 1.1 Grundsätzliches über die Weiterbildung bei Equine-Impuls
- 1.2 Grundlagen der Mediation/mediativen Gesprächsführung
- 1.3 Auftragsklärung – Grundsätzliches / im Kontext von Mediation
- 1.4 Struktur der Mediation «» Prozessorientierung: ein Widerspruch oder Notwendigkeit?
- 1.5 Haltung des Mediators

## 2 BIS ZUM BAUCHNABEL INS WASSER WAGEN – UND DEN KOPF FÜR SACHKLÄRUNGEN ÜBER WASSER HALTEN

- 2.1 Positionen klären & Standpunkte herausarbeiten
- 2.2 Aktives Zuhören & geteilte Aufmerksamkeit
- 2.3 Nicht-bewertendes Zusammenfassen & Reframing
- 2.4 Grenzen setzen & Umgang mit Übergriffen/ Machtgefälle
- 2.5 Haltung und Rolle des Mediators

## 3 DER SPRUNG INS TIEFE WASSER – ABTAUCHEN IN DIE (UNTERWASSER-) WELT DER EMOTIONEN & GESCHICHTEN

- 3.1 Hintergründe & Beweggründe (von Konflikten) erforschen
- 3.2 Fragetechniken für Vertiefungen & Erweiterungen
- 3.3 Hypothesengeleitetes Arbeiten, Konstruktivismus, Relationalität – Ansätze, Modelle & Anregungen
- 3.4 Einzelgespräche, therapeutischer Exkurs – Umgang mit Blockaden
- 3.5 Rolle und Haltung des Mediators

## 4 ERFRISCHUNG UNTERM WASSERFALL – DEN KOPF FREI SPÜLEN FÜR NEUE IDEEN UND GEDANKEN

- 4.1 Ideensammlung, Optionenbildung, Kuchenerweiterung – Kreativität anregen
- 4.2 Leitlinien, Orientierungen für die Lösungssuche
- 4.3 Umgang mit Enttäuschung und Scheitern
- 4.4 Aushandeln & Erstellen von Vereinbarungen
- 4.5 Erste Schritte, Teilziele & Konkretisierungen – Anschlussfähigkeit herstellen
- 4.6 Rolle des Mediators

## 5 AUF DEM FELS IN DER BRANDUNG – FREIER BLICK IN ALLE RICHTUNGEN FÜR RESÜMEE UND NEUAUSRICHTUNG

- 5.1 Check-up-Termin & Anschlussauftrag: Gestaltung, Struktur, Besonderheiten
- 5.2 Sonderformen der Mediation
- 5.3 offene Fragen – spätestens jetzt
- 5.4 Qualitätssicherung – Prüfungsmöglichkeit
- 5.5 Aufbau-Optionen: wie kann die Reise weiter gehen?

Bei Fragen zu Inhalten, Daten, Preisen  
oder zu Equine-Impuls:

mk@equine-impuls.de | +49 (0) 8062-9084010